# Gemeindebrief

**Leimbacher Berg · Mathildenhof · Meckhofen · Steinbüchel**

Evangelische
Kirchengemeinde
Leverkusen-Steinbüchel

„Damit ihr Hoffnung habt“

## 2. Ökumenischer Kirchentag

in München 2010

**Juli - November 2010**

# Inhalt

## Thema

Auf dass ihr Hoffnung habt....3

## Aus der Gemeinde

Gemeindekonzeption – von Zielen zu Taten....6
Personelle Veränderung im Presbyterium....6
Gemeindefreizeit im November....7
Musizierkreis- Wer macht mit?!....7
Wer singt mit?....7
Weltgebetstags-Gottesdienst....8
Besuchskreis sucht Verstärkung!....9
Ökumenische Frauen-Passionsandacht in Steinbüchel....11
Mädchentreff löst sich auf....12
Kinder-Sing-Tage in den Osterferien....13
Karneval 2010....16
Osterferien im Zauberland....17
Neue Öffnungszeiten & Termine im MaZ....17
Gemeinsame Diakoniestation Schlebusch....18
Taufen - Trauungen - Beerdigungen....22
Herzliche Einladung zu unseren Gruppen!....24
Sicher zu erreichen....27

## Veranstaltungen

Tagesfahrt nach Rietberg....8
Frauenwochenende in Altenkirchen....9
TANGO II....10
Tango Argentino für Anfänger....10
Ökumenische Bibeltage 2010....11
Kindergottesdienst Spandauer Straße....12
Mädchentreff löst sich auf....12
St. Martin Kleinkindergottesdienst....12
Kinder-Singwoche in den Sommerferien....13
Kindersonntage in Steinbüchel....14
Talk am Sonntag....14
Elternkurs mit Karin Vorländer....15
KiM – Kinderalarm in Mathildenhof....16
Sommerferien 2010....17
Frauentag im Kirchenkreis Leverkusen....19
Veranstaltungen im Gemeindezentrum Spandauer Straße....23
Jugendhaus Spandauer Straße....24
Veranstaltungen im Gemeindezentrum Steinbücheler Straße....25
Krabbelgottesdienst....25
Tauferinnerungsfest in der Steinbücheler Straße....26
Jugendhaus Steinbücheler Straße....26
Jugendgottesdienst....26
Gottesdienstplan....28

# Auf dass ihr Hoffnung habt

Der ökumenische Kirchentag in München ist vorbei, bereits schon Geschichte. Zu dem, was zum Kirchentag an Eindrücken verblieb, wird später etwas zu lesen sein im Gemeindebrief.

Was aber bleibt über einen solchen Kirchentag und viele andere Events hinaus ist, was vorher schon seit Jahrhunderten, Jahrtausenden wesentlichen und wichtigen Bestand hatte. So gilt das Motto des Kirchentages nicht nur für fünf Tage in München. Hoffnung ist eine Kraft, die Menschen seit Menschengedenken und täglich benötigen, aus deren Quelle wir alle schöpfen und ohne die es letztlich gar nicht geht.

Letztlich sagte mir ein älterer Mann:
„Wenn Sie erst mal so alt sind wie ich, dann ist da nichts mehr nach vorne, dann hat man eigentlich keine Zukunft mehr."
Zu bemerken ist hier allerdings, dass dieser Mann gerade eine schwere Krankheit erfolgreich überwunden hatte, seit Wochen auf dem Weg der Besserung war und einigermaßen durchaus wieder zu Kräften gefunden hatte.
Keine Zukunft mehr? Das stimmt nicht, soviel ist sicher. Und auch, wenn der Mut sinken mag, wenn es Lebenssituationen gibt, in denen man nach vorne hin wenig Erfreuliches zu erkennen vermag, oder, noch schlimmer, gar nichts mehr zu sehen vermeint, gilt dennoch Gottes Zusage: „Auf dass ihr Hoffnung habt".
Unser Gott findet immer Wege und Möglichkeiten, die wir nicht kennen, er hat die Kraft, uns Licht in die Zukunft zu setzen und Hoffnung zu geben, auch wenn wir seinen Weg nicht erkennen.
Manchmal sind gerade die niederschmetternden Erfahrungen des Lebens, Konflikte, Streit, Trauer, Krankheit, Verlust, manchmal sind gerade diese leidvollen Erfahrungen Fingerzeige Gottes, die uns auf einen anderen, für uns guten Weg verweisen wollen.
Gott hat die Kraft, alles zu verändern, auch da, wo wir keinen gangbaren Pfad mehr sehen. Das ist eine der wesentlichen und tiefsten Grundlagen unseres christlichen Glaubens.
Dass sich Gott für uns interessiert. Dass er unseren Lebenslauf überblickt. Dass er die Kraft hat, uns Kraft zu geben und einen neuen Sinn, ein neues Ziel, in jedem Alter.

Es stimmt, was ich gelesen habe: Wo menschliche Möglichkeiten aufhören, beginnen Gottes Möglichkeiten.
In diesem Wissen können wir für unseren Alltag das Motto des Kirchentages auch ein wenig umformulieren. Statt „Auf dass ihr Hoffnung habt" können wir sagen: „Gott wird uns immer wieder Zukunft und Hoffnung geben". Das ist seine Zusage.

*mlp*

# 2. Ökumenischer Kirchentag in München 2010

„Mann, bin ich noch müde!“, diesen Satz hörte ich nicht nur einmal, als ich zusammen mit einer Gruppe von katholischen und evangelischen Christen aus Leverkusen auf dem Kölner Hauptbahnhof auf den Sonderzug aus Aachen wartete. Pünktlich um 5.59 Uhr verließ der Zug den Bahnhof, um uns zum 2. Ökumenischen Kirchentag nach München zu bringen. Die folgenden fünf Tage sollten uns reichlich für das frühe Aufstehen am Mittwochmorgen belohnen.

Erste Programmpunkte am Mittwochabend waren der Eröffnungsgottesdienst auf der Theresienwiese und der Abend der Begegnung in der Münchener Innenstadt. Ungefähr 300.000 Menschen besuchten dieses große Straßenfest. Auf verschiedenen Bühnen gab es hervorragende Musikdarbietungen, natürlich auch reichlich zu Essen so z. B. Würste aus Oberfranken, Lebkuchen aus Nürnberg und Kässpatzen aus dem schwäbischen Teil Bayerns.
Gegen 22.15 Uhr wurde es plötzlich ganz still. Jetzt zündeten viele tausend Menschen Kerzen an und bildeten auf dem Altstadtring einen „Segenskreis“ aus Licht, hörten den Abendsegen und lauschten einem Bläserkonzert.

Am zweiten Tag erlebten viele Steinbücheler den ersten großen Auftritt von Margot Käßmann nach Alkoholfahrt und Rücktritt. Die ehemalige Ratsvorsitzende wurde von den 6000 Zuhörern mit Beifall überschüttet. Doch die Theologin blieb trotz des Jubels betont sachlich: „Danke, das tut mir gut,“ antwortete sie knapp auf die Begrüßung – und widmete sich ihrem Text, der Erzählung von Gottes Bund mit Noah nach dem Ende der Sintflut. In der Bibelarbeit ging sie auf ihren Rücktritt nicht direkt ein, ließ aber in Andeutungen vieles durchschimmern. „Depression kann den Himmel verdunkeln oder auch der Tod eines Menschen. Der Verlust eines Arbeitsplatzes. Eine verlorene Liebe. Eine rote Ampel…“

Für viele Kirchentagsteilnehmer war eine orthodoxe Vesper „in ökumenischer Gemeinschaft“ am Freitag auf dem Odeonsplatz der bewegende Höhepunkt des Kirchentages. 10.000 Gäste wurden erwartet, fast 20.000 kamen. Es war wie bei der Speisung der 5000, alle wurden satt. An 1000 eigens für die Feier aufgestellten Tischen teilten sich „wildfremde“ Personen Brot und Wasser.

Von den rund 125.000 Dauerteilnehmern waren über 40 Prozent unter 30 Jahre alt. Schüler, Studenten und Berufsanfänger – die allermeisten von ihnen kamen aus Bayern. Aus Steinbüchel nahmen 34 Personen am Ökumenischen Kirchentag teil, 16 Jugendliche und 18 Erwachsene.

Während die Jugendlichen in einer Schule ihr Quartier bezogen, waren die Erwachsenen in einem Hotel im Münchener Norden, in Unterföhring, untergebracht. Besonders die abendlichen Treffen im Quartier sorgten für gute verbindende Erfahrungen und be-

*(Fortsetzung von Seite 4)*

reichernde Gruppenerlebnisse. Vielen erschien der Austausch („Wo warst du heute?“, „Welche Veranstaltungen hast du besucht?“) oder das gemeinsame Planen und Überlegen („Wo gehst du morgen hin?“, „Wie sieht dein Programm aus?“) ganz wichtig.

*Kirchentagsbesucher aus Steinbüchel...*

Gemeinsam mit den Jugendlichen besuchten wir den Schlussgottesdienst auf der Theresienwiese. Dort riefen die beiden Präsidenten des Kirchentages die Christen in Deutschland dazu auf, einen „neuen Aufbruch“ zu wagen, um gemeinsam gesellschaftliche und kirchliche Probleme zu lösen. „Die Ökumene lebt,“ betonte der katholische Kirchentagspräsident Alois Glück. „Der Traum von der Einheit und Vielfalt der Kirchen“ sei in München schon zu einem Teil Wirklichkeit geworden, sagte der evangelische Kirchentagspräsident Eckard Nagel. Zur Tatsache, dass konfessions-verschiedene Ehepartner nicht gemeinsam Eucharistie feiern können, unterstrich Glück unter starkem Beifall: „Wir brauchen hier dringend eine Lösung!“

Als sich die Mitfahrerinnen und Mitfahrer am Sonntagabend auf dem Kölner Hauptbahnhof voneinander verabschiedeten, sagten viele, dass diese Zeit in München – trotz der widrigen äußeren Bedingungen, die hauptsächlich das Wetter verursachte, eine besondere Zeit gewesen sei.
Der nächste Ev. Kirchentag findet schon im kommenden Jahr vom 1. bis 5. Juni 2011 in Dresden statt.

*hs*

*... besuchten gemeinsam zahlreiche Veranstaltungen des ÖKT - so auch die Eröffnungs- und Schlussgottesdienste auf der Münchener Theresienwiese.*

## Aus dem Presbyterium:
# Gemeindekonzeption – von Zielen zu Taten

Wenn man gefragt wird, was die gemeindliche Arbeit in der eigenen Gemeinde ausmacht, wird jeder sicher sofort die Bereiche nennen, die ihm persönlich bedeutsam sind. Andere Aufgaben bleiben eher unbeachtet und nur wenige haben einen wirklichen Überblick über alle Tätigkeitsfelder. Wenn wir uns nun fragen, wie sieht dies genau für unsere Gemeinde aus, dann sind wir bei der „Gemeindekonzeption".

Vor einigen Jahren wurde das Leitbild entwickelt, in welchem die Ziele beschrieben sind, wie wir unsere Gemeinde nach evangelisch-christlichen Werten ausrichten und entwickeln wollen. Jetzt ist es an der Zeit, die Umsetzung der Ziele für die konkrete Gemeindearbeit auszuprägen. Am Ende dieses Prozesses soll eine Gemeindekonzeption stehen, worin die einzelnen Aufgabenbereiche und deren Ausgestaltung für die tagtägliche Arbeit beschrieben sein werden. Natürlich wird die Gemeinde nicht „neu erfunden", sondern es gilt, das Vorhandene zu prüfen und stärker an den Zielen auszurichten.

Erster Schritt für die Erarbeitung der Gemeindekonzeption ist für das Presbyterium eine Bestandsaufnahme. Dazu trafen sich die Presbyter an einem Samstag im April, um unter Anleitung erfahrener Moderatoren die Stärken und Schwächen der gemeindlichen Arbeit unserer Gemeinde zu sammeln. Am Ende dieser Phase waren die einzelnen Punkte zu gut einem dutzend Themenblöcken zusammengefasst, welche nun konkret bearbeitet werden können. Vor dem nächsten Treffen werden die Moderatoren noch Einzel-Interviews führen und zusätzliche Daten und Fakten zu den einzelnen Themenblöcken ermitteln. In dieser Phase sind besonders Herr Koch als Finanz- und Baukirchmeister sowie unsere beiden Pfarrer gefordert, die benötigten Zahlen zu liefern. Die anschließende Datenaufbereitung wird einige Zeit in Anspruch nehmen, so dass das nächste Treffen erst nach den Sommerferien stattfinden kann.

Die Presbyteriumsmitglieder sind sich einig, mit diesem Vorgehen den richtigen Weg für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde eingeschlagen zu haben.

*Harald Dasbach*

# Personelle Veränderung im Presbyterium

Aus beruflichen Gründen musste Horst-Walter Schenk aus dem Presbyterium ausscheiden. Wir danken Herrn Schenk für seine geleistete Arbeit.

Auf die freigewordene Stelle wurde Marion Heise nachberufen und im Gottesdienst am 7. März 2010 als Presbyterin für den Bezirk Spandauer Straße in ihr Amt eingeführt. Wir wünschen Frau Heise viele Erfolg und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

*Harald Dasbach*

*Marion Heise ist neue Presbyterin für den Bezirk Spandauer Straße.*

# Gemeindefreizeit
## im November

**„Alles hat seine Zeit“** - so lautet in diesem Jahr das Thema unserer Gemeindefreizeit.
Jede Lebensstufe bringt Schönes und Schweres, hat Krisen und Chancen.
Was morgen sein wird, hat seine Wurzeln oft schon im Gestern. Und heute wird sich klären müssen, ob das Morgen trittfest ist.
Wie gehen wir mit unserer Zeit um?
Jagen wir bloß vom einen zum anderen?
Wie erleben wir die uns gegebene Zeit?
Zerrinnen unsere Tage nur so?

Im Alten Testament wird die Geschichte von Josef erzählt, eine Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen. Die verschiedenen Zeiten sind durchzogen vom Geheimnis der Treue Gottes.

Mit hineinnehmen in dieses Thema werden uns das Ehepaar Leitlein, die einige schon im letzten Jahr kennengelernt haben.

| | |
|---|---|
| Termin: | **5. bis 7. November** 2010 |
| Ort: | Jugendbildungsstätte Siegerland, 57234 Wilnsdorf |
| Leitung: | Helmut Schmidt, Pfarrer |
| Referenten: | Margret Leitlein, Gemeindereferentin und Hans Leitlein, Betriebswirt |

Alle, die an der Freizeit teilnehmen wollen, setzen sich bitte mit Pfarrer Schmidt, Tel. 0214-94520, in Verbindung.

*hs*

# Musizierkreis
## Wer macht mit?!

NEU

Wer spielt ein Musikinstrument und möchte nicht immer nur alleine zu Hause im stillen Kämmerlein spielen? Wer könnte sich vorstellen, in einer kleineren Gruppe mit anderen zusammen zu musizieren?

Wir (das sind momentan eine Oboe, eine Flöte und ein Klavier/Orgel) planen, uns regelmäßig ca. einmal im Monat zu treffen, um gemeinsam miteinander Musik zu machen. Sicherlich ergibt sich dann auch immer mal die Gelegenheit, das Geübte im Gottesdienst oder an anderer Stelle öffentlich vorzutragen.

Über Ort und Zeit werden wir sicher erst entscheiden können, wenn klar ist, wer mitmacht!

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Andreas Ohle (Tel.: 0214-2060501), unserem Kirchenmusiker!

*Andreas Ohle*

# Wer singt mit?

Der Projektchor Steinbüchel sucht Menschen, die gerne im Gospelstil singen.
Wir proben einmal im Monat immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum Steinbüchel. Unsere nächsten Probentermine sind am
02.09., 30.09., 28.10., 25.11. und 09.12.
Wer gerne mitsingen möchte, kommt einfach zur Probe!
Weitere Informationen erteilen Andreas Ohle (0214-2060501) oder Irmela Böttger (0214-93775).

*Irmela Böttger*

## Weltgebetstags-Gottesdienst
## „Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Der Weltgebetstags-Gottesdienst, wie immer am ersten Freitag im März, fand in diesem Jahr im Bezirk Spandauer Str. unter dem Thema „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ statt. Gebete, Texte und Lieder kamen diesmal von den Frauen aus Kamerun. Kamerun, auch als „Afrika im Kleinen“ bezeichnet. Mit den Frauen unserer Nachbargemeinden St. Matthias, St. Nikolaus, St. Franziskus und unserem Bezirk Steinbüchel wurde dieser ökumenische Gottesdienst zu einem gelungenen Fest. Der 90minutige Gottesdienst dauerte gefühlte 45 Minuten. Das Vorbereitungsteam zog zum Beginn des Gottesdienstes mit Gesang und Tanz und unterschiedlichen Instrumenten zum Lied „Ich will preisen meinen Gott“ ein. Während des ganzen Gottesdienstes wurden immer wieder die Instrumente mit eingesetzt und durch die rhythmische Musik verbreitete sich eine große Leichtigkeit und Fröhlichkeit unter den Besucherinnen. Angesichts der Problematik im Land wie Armut, Frauendiskriminierung, Korruption und wachsende soziale Ungleichheit ist es für uns erstaunlich, dass diese Frauen dankbar und glücklich sein können. Mitten in ihrem – oft auch schweren – Alltag und gerade auch mit ihrem alltäglichen Tun loben sie Gott immer wieder neu für das Geschenk ihres Lebens. Wir können hier in unserer Wohlstandgesellschaft viel von ihnen lernen.

*Wilma Völkel*

## Tagesfahrt nach Rietberg
### zum ehemaligen Landesgartenschaugelände

am 16.9.2010

Abfahrt:

| | |
|---|---|
| 9.00 Uhr | Seniorenzentrum |
| 9.05 Uhr | Charlottenburger Str. |
| 9.07 Uhr | Brandenburger Str. (Haltestelle) |

Ablauf:

| | |
|---|---|
| 11.00 Uhr | Führung Gartenschaupark |
| 12.45 Uhr | Mittagessen „Cafe Seerose“ |
| 14.30 Uhr | Führung im „historischen Stadtkern“ |
| 16.00 Uhr | Stadtbummel, Kaffee trinken, Zeit zur freien Verfügung |

Rückfahrt:
18.00 Uhr

Kosten:
17 € incl. Mittagessen und zwei Führungen plus Fahrtkosten (richten sich nach Teilnehmerzahl)

Bitte ab sofort anmelden bei
Wilma Völkel, Tel. 0214-91426 (AB)

# Frauenwochenende in Altenkirchen

Thema: „Endlich leben !!!“

Wir stehen in der Mitte des Lebens. Die Kinder sind aus dem Gröbsten heraus und wir können uns auf uns selbst besinnen. Jetzt wird es Zeit, endlich zu leben. Die Dinge zu tun, für die wir bisher meinten, keine Zeit zu haben. Gleichzeitig wird uns bewusst, dass unser Leben endlich ist.

Mit dieser Doppeldeutigkeit von „frei sein“ und „begrenzt sein“ wollen wir uns befassen. Wie beeinflusst dieser Spannungsbogen, dieses Wissen, unsere Lebensqualität und wie wollen wir eigentlich leben? Wir können das Leben nicht verlängern, aber wir können es vertiefen.

Hilfreich werden Inspirationen und Impulse durch ausgewählte Texte der Bibel.

Termin: Fr., 10.9., 18 Uhr bis
So, 12.9., 15 Uhr

Kosten: Die Kosten betragen 104 € / EZ und 98 € / DZ pro Teilnehmerin.
Für die Hin- und Rückfahrt werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldungen und Näheres bei:
Monika Grefe, Tel. 55282, Email:
ev.jugendhaus-steinbüchel@web.de
Wilma Völkel, Tel. 91426, Email:
pfarrbuero.mathildenhof@arcor.de

## Besuchskreis sucht Verstärkung!

# Zeit als Geburtstagsgeschenk

Wer ist kontaktfreudig und möchte in unserem Besuchsdienst mitarbeiten?
Wenn die MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes zum Geburtstag gratulieren, bringen sie vor allem Zeit mit. Manchmal bleiben sie nur ein Viertelstündchen, manchmal aber auch eine Stunde – je nach Situation.
Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren werden von uns besucht bzw. angeschrieben. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Jubilare und laden sie zum Gottesdienst und weiteren Veranstaltungen der Gemeinde ein.
Die HelferInnen treffen sich ca. alle 6 Wochen in einem Besuchskreis, in dem die Geburtstagstermine vergeben werden.
Da wir nicht in der Lage sind, alle Geburtstagskinder zu besuchen, freuen wir uns über neue motivierte MitarbeiterInnen, die ca. zwei bis vier Besuche im Monat übernehmen könnten. Besonders suchen wir jemanden für die Bewohner am Leimbacher Berg.
Bei Interesse bitte melden bei:
Wilma Völkel, Tel. 0214-91426 (AB).

*Wilma Völkel*

# TANGO II
## Der Mut, sich führen zu lassen

Nachdem im letzten Jahr erstmalig ein Tango Gottesdienst in unserer Gemeinde stattfand, gibt es dieses Jahr die Fortsetzung.
Am Sonntag, dem **26. September** 2010, um **11 Uhr** ist das Parkett im Gottesdienstraum Spandauer Straße wieder Boden für ausgefeilte Tanzfiguren, die dem Gottesdienst Atmosphäre und Richtung geben werden.
In diesem Jahr wenden wir uns dabei dem Thema „Mut, geführt zu werden“ zu.
Einiges werden wir erfahren von den kleinen, kaum merkbaren Bewegungen, mit denen im Tango Argentino geführt wird und von den Überraschungen, die eine solche Art der Einladung immer wieder bereit halten kann.
Eine Art der Einladung und achtsamen Führung, die wir bei Gott ebenso erleben können, wenn wir uns einladen lassen.
Eine Neuerung wird es auch geben: Während wir im letzten Jahr ausschließlich als Zuschauer bei der hervorragenden Darbietung von Robert Jecl und Angela Forstreuter im Gottesdienst begeistert waren, wird es im diesen Jahr im direkten Anschluss an den Gottesdienst für alle Interessierten und Willigen (Männer sind ganz besonders gefragt!) die Möglichkeit geben, sich von Robert und Angela im Rahmen einer kleinen Einführung selber dem ersten oder zweiten Tangoschritt zuzuwenden.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu diesem ganz besonderen Anlass.

*mlp*

### Einladung zum Workshop
# Tango Argentino
### für Anfänger

2009 fand der erste Tango-Gottesdienst statt, am 26.9.2010 wird der zweite Tango Gottesdienst eine Marke ästhetischer Bewegungen im Gottesdienst setzen.
Und warum nur zuschauen? Bis zur Meisterschaft mag es ein weiter Weg sein, aber die ersten Schritte sind gar nicht so schwer, weder zu erlernen noch im Rhythmus zu tanzen.
Im Nachgang zum Tango-Gottesdienst bieten wir daher eine Woche später, am Sonntag, dem **3.10.**2010 von **15-18 Uhr** (mit Pausen natürlich) einen Workshop für Anfänger im Tango Argentino an.
Vorkenntnisse braucht es keine. Robert Jecl, Tango-Tänzer und Tanzlehrer wird mit seinem klaren und nachvollziehbaren Unterrichtsstil Grundschritte, Taktgefühl und erste Figuren mit uns einüben.
Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person für die drei Stunden Unterricht 25 €. Die Zahlung erfolgt am besten unmittelbar vor Beginn des Workshops, damit wir im Vorfeld abwarten können, ob genügend Interessenten zusammen kommen.
Da dies ein ganz neues Angebot ist und Tanzen natürlich davon lebt, dass sich Paare zumindest auf dem Parkett zusammenfinden, bitte ich Sie, wenn Sie Interessen an diesem Workshop haben, sich im Vorfeld unter 0214 91480 oder mit einem kleinen Zettel bei mir anzumelden. Falls nicht genügend Interessenten/innen zusammenkommen oder wir nicht in der Lage sein sollten, weitestgehend auch Tanzpaare zu bilden, kann der Kurs leider nicht stattfinden.

*mlp*

# Ökumenische Bibeltage 2010

Nach dem erfolgreichen Start unserer Teilnahme an der Tradition der ökumenischen Bibeltage im letzten Jahr, wollen wir auch in diesem Jahr in Verbindung mit unseren katholischen Nachbarn zwei Abende gestalten.

Das diesjährige Thema ist:

**„Kampf und Segen:**
**Die Jakob – Esau Geschichten“.**

Herzlich laden wir Sie ein:

**Mittwoch, den 8.9.2010,** in die kath. Gemeinde St. Franziskus.
Dort erleben wir einen Abend zur **„Himmelsleiter“**.

**Mittwoch, den 15.9.2010,** in das ev. Gemeindezentrum Steinbücheler Straße. Dort wenden wir uns dem **„Kampf Jakobs gegen Gott“** zu.

Beide Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

*Das Bild zeigt einen Holzschnitt zum Kampf Jakobs.*

*mlp*

# Ökumenische Frauen-Passionsandacht in Steinbüchel

Am 30. März waren wir Frauen aus Steinbüchel zur ökumenischen Passionsandacht nach St. Franziskus eingeladen.
Gemeinsam mit den katholischen Schwestern wurden wir von Frau Metzemacher in die Leidensgeschichte hineingenommen. Im Anschluss an die meditative Andacht wurde gemeinsam das Agapemahl gefeiert. Neben der Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern blieb genügend Raum zum persönlichen Gespräch.
Wir sind dankbar für die gute ökumenische Zusammenarbeit.

*Monika Grefe*

# Mädchentreff
## löst sich auf

*Die Mädchentreff-Mädels werden nach ihrer Konfirmation Helferinnen in der Gemeinde.*

Nach vielen Jahren Jungschar/Mädchentreff gibt es jetzt einen Schlusspunkt.
In den vergangenen acht Jahren sind immer wieder neue Kinder dazugekommen, andere weggeblieben. Fünf Mädchen sind am Ende übrig geblieben und werden jetzt nach der Konfirmation Helfer in der Gemeinde.
Ich wünsche den Mädels auf diesem Weg, dass sie ihre Erfahrungen und gemeinsamen Erlebnisse in ihre Mitarbeit einbringen.
Seid behütet und werdet zum Segen für andere!

*Monika Grefe*

# St. Martin
## Kleinkindergottesdienst

In den letzten Jahren haben wir schöne Nikolaus-Krabbelgottesdienste erlebt und anschließend bei Glühwein und Würstchen eine gute Zeit zusammen verbracht.
In diesem Jahr wollen wir einen solchen Abend einmal nicht am Nikolaustag veranstalten, sondern uns St. Martin ausführlich zuwenden.
Einen weißen Schimmel bekommen wir wahrscheinlich nicht in unseren Gottesdienstraum hinein, aber viele Laternen, die Geschichte von St. Martin und das ein oder andere, was auch wir teilen können, haben wir fest im Blick.
Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihren Kindern im Alter von 2-5 Jahren (Geschwister sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen) und uns gemeinsam St. Martin mit einem Gottesdienst für kleinere Kinder zu feiern. Im Anschluss gibt es ein Martinsfeuer und wir laden ein zu Würstchen und Glühwein.
Am **Samstag, dem 15.11.2010,** um 17 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Spandauer Straße.

*mlp*

# Kindergottesdienst Spandauer Straße

Nachdem wir in den letzten Monaten ein zweimonatliches Angebot im Wechsel von Krabbel- und Kindergottesdienst durchgeführt haben, wollen wir im zweiten Halbjahr des Jahres den Kindergottesdienst für alle Kinder von 4-10 Jahre an jedem zweiten Sonntag im Monat stattfinden lassen.
Wir beginnen am 12. September um 11 Uhr, fahren fort am 10.10., treffen uns im November ausnahmsweise Samstag, den 13.11., um 17 Uhr zur Martinsfeier und feiern dann am 28.11. gemeinsam Familiengottesdienst zum 1. Advent. Der letzte Kindergottesdienst in diesem Jahr ist am 3. Advent, 12.12., um 11 Uhr.
Wir beginnen mit den Kindern gemeinsam im Gottesdienst, bevor wir dann zum Kindergottesdienst die entsprechenden Räume aufsuchen und enden mit dem Gottesdienst gegen 12 Uhr. Wir freuen uns, wenn viele Kinder teilnehmen.

*mlp*

# Kinder-Sing-Tage in den Osterferien

Vom 29.-31. März haben wir uns mit den Kindern und Mitarbeitern im Gemeindezentrum getroffen, um das Musical „Emmaus“ einzuüben.
Neben täglichem Singen und Theaterspiel blieb genügend Zeit zum Spielen, Basteln und gemeinsamen Essen.
Am Ostersonntag wurde das Musical mit großem Erfolg im Familiengottesdienst aufgeführt.
Vielen Dank nochmals an alle Mitwirkende!

*Monika Grefe*

# Kinder-Singwoche

## in den Sommerferien

In den Sommerferien findet zum ersten Mal eine gemeinsame Kindersingwoche beider Gemeindebezirke statt.

Vom 23. bis 27. August, jeweils 10-14 Uhr, sind alle Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren ins Gemeindezentrum Steinbücheler Straße zum Singen, Spielen, Basteln und gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Eingeübt wird das Musical „Der verlorene Sohn“.
Am Samstag, den 28.8., findet eine kurze Generalprobe statt, und am Sonntag, den 29.8., wird das Musical in einem gemeinsamen Gottesdienst im Gemeindezentrum Steinbücheler Straße aufgeführt.

Anmeldungen bei:
Monika Grefe, ☏ 55282, email:
ev.jugendhaus-steinbuechel@web.de
Diana Holtzschneider, ☏ 93423, email:
ev.maz@web.de

# Kindersonntage in Steinbüchel

*Kinder, Helfer und Pfarrer Helmut Schmidt beim Kindersonntag im Juni.*

Alle Kinder ab 6 Jahren laden wir herzlich ein zu unseren Kinder-Sonntagen mit Imbiss, Geschichten, Spaß und Musik im Gemeindezentrum Steinbücheler Straße.
Die nächsten Termine:

4. Juli
12. September
10. Oktober

Jeweils von 11.15 - 12.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

# Elternkurs mit Karin Vorländer

Auch im Herbst 2010 findet im Gemeindezentrum Steinbücheler Straße ein Elternkurs statt.
Dazu laden wir herzlich ein.

Temine: Mittwoch, **3. November** 2010 und Mittwoch, **10. November** 2010 jeweils um 20.00 Uhr
Leitung: Silke Hutten, Lehrerin und Helmut Schmidt, Religionspädagoge und Pfarrer
Referentin: Karin Vorländer, Pädagogin und Journalistin

**1. Abend: Typisch Junge – Typisch Mädchen? Nur nicht aus der Rolle fallen?**

Jeder Mensch kommt als Mädchen oder als Junge zur Welt. Das hat Auswirkungen! Womöglich sogar auf die Art und Weise, wie Eltern ein Kind erziehen, darauf welche Erwartung sie hegen – und welche Rolle sie als erwachsene Frauen und Männer spielen. Denn eine geschlechtsneutrale Erziehung scheint es nicht zu geben. Oder doch? Werden Mädchen und Jungen nicht geboren, sondern erzogen?
Sind Geschlechtsrollenklischees angeboren? Oder lernen wir auch unsere Rolle als Mädchen und Junge, als Frau und als Mann am Vorbild? Und wenn ja, was möchten wir als Eltern, als Mutter oder Vater, als Mann oder Frau vorleben?

Wer Kinder erzieht, steht immer auch vor der Herausforderung, die eigene Rolle und die eigenen Erfahrungen mit dem Mann- und Frausein und der eigenen Rolle zu reflektieren. Erfahrungsaustausch und Impulse warten auf alle, die das Elternseminar mit der Journalistin und Pädagogin Karin Vorländer als Gelegenheit zum Gespräch über das Leben als Paar und mit Kindern nutzen möchten.

**2. Abend: Erziehungsziel: Lebenskompetenz - Weniger ist mehr - Vom Glück des Einfachen**

Erziehung findet nicht auf einer Insel statt. Unser Leben ist eingebettet in gesellschaftliche Trends, globale Entwicklungen, religiöse Strömungen, Zeitgeist und wirtschaftliche Entwicklung. „Immer schneller und immer mehr“ ist eines der Leitmotive unserer Gesellschaft, das sich nur allzu oft als Antreiber entpuppt, der Eltern und Kinder gleichermaßen anstrengt.
Karin Vorländer gibt Impulse zum Gespräch darüber, ob und wie Eltern und ihre Kinder der Volkskrankheit „Zuvielitis“ entkommen können und wollen und wo es lebbare Alternativen und Quellen des Glücks im Einfachen gibt.

Sie sind herzlich eingeladen zu Gespräch und Austausch über die Impulse, welche die Pädagogin und Journalistin geben wird.

Wir bitten Sie, sich bei Interesse im Pfarrbüro (0214/54411) oder bei Helmut Schmidt (0214/94520) anzumelden.

*Karin Vorländer ist bei den Elternkursen im Herbst wieder als Referentin zu Gast in Steinbüchel.*

# Informationen aus dem MaZ

## KiM – Kinderalarm in Mathildenhof

*Spiel und Spaß bei der Kinderolympiade beim „Kinderalarm in Mathildenhof“.*

Aus „Tag im TiM“(Jugendtreff der katholischen Kirche auf der gegenüberliegenden Straßenseite) wurde KiM „Kinderalarm in Mathildenhof“. Wir machen gemeinsame Aktionen immer am letzten Samstag im Monat. Z. B. haben wir Karneval zusammen gefeiert, eine Kinderolympiade zusammen gemacht, eine Schatzsuche der besonderen Art mit leckeren alkoholfreien Cocktails vom Cocktailmobil erlebt usw.
Bitte auf die gesonderte Werbung achten und unbedingt im MaZ oder TiM vorher anmelden !!!

*Diana Holtzschneider*

*immer am letzten Samstag im Monat!*

## Karneval 2010

... ist zwar schon etwas länger her, aber trotzdem einen Bericht wert:
Das erste gemeinsame große Fest, Karneval 2010, war ein voller Erfolg. Gemeinsam, d.h. mit dem katholischen Jugendtreff TiM zusammen, haben wir mit ca. 30 Kindern einen bunten Nachmittag verbracht. Karneval haben wir zum ersten Mal gemeinsam gefeiert. Angefangen haben wir im TiM mit Tanz und Musik, dann sind wir als Karawane ins MaZ gegangen. Da haben wir Kennenlernspiele mit dem Fallschirm gemacht. Anschließend haben die Kinder wunderschöne Orden gebastelt. Es wurde viel getanzt und gelacht. Die Kinder hatten super Kostüme. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

*Karneval im MaZ.*

*Diana Holtzschneider*

*Die Karawane zieht vom TiM ins MaZ.*

*Zur gemeinsamen Osterferien-Aktion von TiM und MaZ kamen viele Kinder mit ins Zauberland.*

# Osterferien im Zauberland

Auch das Osterferienprogramm war ein riesen Spaß unter dem Motto: „Komm mit ins Zauberland“.
Fast 40 Kinder im Alter zwischen 7-13 Jahren konnten eine Reise ins Zauberland unternehmen. Sie konnten Handpuppen aus alten Socken kreieren, Drachen aus Märchenwolle filzen, Zauberhut, -stab und -mantel basteln, aber auch Elfenflügel, Zauberschneekugeln und Zauberbücher herstellen. Darüber hinaus gab es auch immer ein Sportangebot, und es wurde ein kleiner Dokumentarfilm gedreht, so dass alle Kinder frei wählen konnten, ob sie lieber kreativ oder sportlich sein wollten. Das tägliche Programm von 10 - 16 Uhr wurde vom TiM-Team, den jugendlichen Ehrenamtlern und mir vorbereitet. Mittagessen gab es im Pfarrsaal der katholischen Kirche. Es wurde von den erwachsenen Ehrenamtlern zubereitet. Es war eine rundum gelungene Ferienaktion.

*Diana Holtzschneider*

## Neue Öffnungszeiten & Termine im MaZ

Die Öffnungszeiten und Angebote im MaZ haben sich geändert!

=> siehe Seite 24 !

# Sommerferien 2010

In den ersten 3 Wochen der Sommerferien ist das MaZ geschlossen. Anschließend, für die 4. und 5. Sommerferienwoche, sind verschiedene Ausflüge geplant. Bitte unbedingt auf die Werbung achten und vorher im MaZ anmelden! In der letzten Woche findet ein gemeinsames Musikprojekt in der evangelischen Kirche in Steinbüchel statt (⇒ siehe auch Seite 13). *Diana Holtzschneider*

# Gemeinsame Diakoniestation Schlebusch

in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinden
Manfort, Schlebusch und Steinbüchel

*Wir sind für Sie da!*

## Wir bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Pflege von Schwerstkranken
- Ambulante Hospizpflege
- Portversorgung
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Hilfe in Krisensituationen

Auf Wunsch vermitteln wir:

- Dienste des Diakonischen Werkes
- Besucherkreise
- Angebote Ihrer Kirchengemeinde
- Mahlzeiten- und Hausnotruf-Systeme
- Seelsorgerliche Betreuung

## Sie erreichen uns:

Martin-Luther-Straße 4a
51375 Leverkusen

| | |
|---|---|
| Telefon: | (0214) - 5 66 40 |
| Fax: | (0214) - 5 66 11 |
| Homepage: | www.diakoniestationschlebusch.de |
| E-Mail: | pflege@diakonie-schlebusch.de |
| Spendenkonto: | Sparkasse Leverkusen |
| | BLZ 375 514 40 |
| | Kto.Nr. 104 037 510 |

Im Notfall sind wir sind rund um die Uhr erreichbar.

# Frauentag im Kirchenkreis Leverkusen

## „Du liebe Zeit"

Zeit ist messbar, trotzdem wird sie subjektiv sehr unterschiedlich erlebt: keine Zeit haben, sich Zeit nehmen, erfüllte Zeit, leere Zeit, Lebenszeiten. Gerade Frauen erfahren die „liebe Zeit" im Alltag oft als zwiespältig. An diesem Tag können wir dem Umgang mit der Zeit und unserer Sehnsucht nach erfüllter Zeit näher kommen. Wir werden innehalten, um unsere Eigenzeit zu suchen.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch diesmal wieder verschiedene Workshops, in denen wir der „lieben Zeit" mit allen Sinnen nachspüren können. Die Angebote reichen von Klangwerkstatt über Gesprächs- und Theatergruppe bis zu Meditation und Bibelarbeit.
Jede Teilnehmerin kann zwei Angebote nutzen.

Termin **6. November** 2010, 9.30 -17 Uhr

Ort Ev. Gemeindehaus,
51381 Lev. Bergisch-Neukirchen,
Pastor-Scheibler-Str. 1

Referentinnen:
Barbara Bannasch (Klangwerkstatt), Heike Groß (Theater), Sigrid Stucky-Tietjen (Meditation), Birgitt Horstmann-Knigge, Friederike Höroldt (Bibelarbeit), Verena Heringer (Zeitmanagement), Christiane Leske (Gesprächsgruppe)

Leitung Pfarrerin Brigitte Stahl-Hackländer

Kosten 5 € (inkl. Mittagessen und Getränke)
Ermäßigung auf Anfrage möglich

Anmeldung:
Pfarrerin Brigitte Stahl-Hackländer
(02171 / 1467)
Ingrid Werner, Monheim
(02173 / 5 27 13)
Silke Wipperfürth, Langenfeld
(02173 / 7 24 74)

Um namentliche Anmeldung bis zum 30. Oktober 2010 wird gebeten.

*Pfarrerin Simone Klaus*
*(Frauenreferentin des Kirchenkreises)*

***Nachhaltigkeit – die 14 Stärken, von denen wir uns leiten lassen!***

***www.vb-rhein-wupper.de***

Wir machen den Weg frei

Volksbank
Rhein-Wupper eG

BERTRAM

KULTUR - PROJEKT

eine Initiative von
Bestattungshaus Bertram

## „Nicht Bach – Meer sollte er heißen“

Diesen Satz rief Beethoven einmal aus. Das trifft das Wesentliche: Bachs Musik enthält einen unfassbaren Überfluss in allen musikalischen Elementen. Über 1.300 Kompositionen reichen von einer 3-stündigen Dauer (Weihnachtsoratorium) bis hin zu einer 80-sekündigen Dauer (Orgelchoral: Vom Himmel kam der Engel Schar). **Hanno Fasel**, großer Bachliebhaber, wird mit Musikbeispielen aus dem Leben des großen Komponisten Johann Sebastian Bach erzählen. Das Konsonantenensemble Leverkusen wird Choräle aus der Matthäuspassion singen.

**Freitag, den 3. September 2010 um 19.30 Uhr,**
**im Projekthaus, 51371 Leverkusen, Aldegundisstr. 1.**

**Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Projekthaus des Bertram Kultur Projektes.**
**Um Anmeldung wird gebeten, da Eintritt frei: Tel.-Sa.-Nr.: 02 14/ 4 70 25**

## Herbst in Bochum – die Frisur sitzt? Nicht bei Maggie Abendroth! Der dritte Maggie-Abendroth Krimi ist da! „Umgenietet“

Wenn Maggie Abendroth gedacht hat, dass der Bochumer Herbst beschaulich in den Advent übergeht, während sie ihr Geld nachts beim Taxifahren verdient, hat sie sich gründlich getäuscht. Oma Bertis Freund Herrmann verschwindet spurlos, seine Gartenlaube brennt ab, Porzellan wird zerschlagen, ein wertvolles Instrument verschwindet, ein Musikmäzen treibt tot im Pool – und Maggie ist plötzlich eine Mordverdächtige. Auf der Flucht lernt Maggie zwischen Kiosk, Kiez und Kneipe vor allem eins: Schweigen ist Gold.

**Lesung mit Edda Minck,**
**Freitag, den 1. Oktober 2010, um 19.30 Uhr,**
**im Projekthaus, 51371 Leverkusen, Aldegundisstr. 1.**

**Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Projekthaus des Bertram Kultur Projektes.**
**Eintritt: 5,00 € - gerne auch Vorbestellung unter Tel.-Sa.-Nr.: 02 14/ 4 70 25**

Bestattungshaus Peter Bertram GmbH

Adolfsstraße 14 - 12, 51373 Leverkusen
Tel-Sa.-Nr.: 02 14/ 4 70 25 Fax: 02 14/ 40 19 94
Email: info@bertram-lev.de
Web: www.bertram-lev.de

Projekthaus
Aldegundisstraße 1
51371 Leverkusen-Rheindorf-Süd

# Taufen - Trauungen - Beerdigungen

**5. Januar 2010 - 16. Juni 2010**

## Taufen

Lena Holtorff
Maximilian Finn Gotsmann
Louis Daron
Romy Pahl
Lea Patan
Christina Schulze
Kenan Elias Yilmaz
Jan-André Leipzig
Helena Anna Zimmermann
Frida Horstmann

## Trauungen

Katja und Andre Minschke
Britta Beckmann und Holger Leißner

## Beerdigungen

Anne Luise Wagner, 91 Jahre
Elena Elzer, 81 Jahre
Hildegard Tulke 79 Jahre
Hertha Kwiring, 79 Jahre
Karin Kirchner, 85 Jahre
Helmut Busse, 79 Jahre
Christine Brand, 88 Jahre
Hedwig Blank, 72 Jahre
Frieda Thiel, 92 Jahre
Elfriede Hösl, 68 Jahre
Manfred Lisinski, 71 Jahre
Johanna Dressler, 90 Jahre
Erika Hensel, 79 Jahre
Dietrich Münchmeyer, 86 Jahre
Renate Bonder, 63 Jahre
Gerhard Gurol, 78 Jahre

So bekehre dich nun zu deinem Gott,
halte fest an Barmherzigkeit und Recht
und hoffe stets auf deinen Gott.

Hosea 12, 7

Monatsspruch Juli 2010

# Veranstaltungen im Gemeindezentrum Spandauer Straße

**Frauenkreis**
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
02.9. „Das Ende der Sommerzeit“, mit Wilma Völkel
16.9. Jahresfahrt nach Rietberg *(⇒ s. Seite 8)*
30.9. Vom Sinn des Lebens – und wie man ihm auf die Spur kommt mit Wilma Völkel
21.10. Erntedank – Lebensdank mit Wilma Völkel
04.11. Von Hexen und weisen Frauen mit Walter Held Unkostenbeitrag 5 €

**Seniorenkreis**
montags 15.00 - 17.00 Uhr
23.8. „Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön ...“ mit Wilma Völkel
06.9. Kaffeefahrt nach Diepental
20.9. Gedächtnisspiele mit Wilma Völkel
04.10. Wir singen Oldies und Volkslieder mit Andreas Ohle
25.10. Bewegung hält Geist und Körper fit mit Wilma Völkel
08.11. Das Leben der Frauen in Kamerun mit Wilma Völkel

**Junger Chor** mit Andreas Ohle
montags 19.00 Uhr

**Besuchskreis**
mit Wilma Völkel, nach Vereinbarung

## Besuchskreis braucht Verstärkung!

Wir brauchen dringend Hilfe bei den Geburtstagsgratulationen der über 70-Jährigen, vor allem am Leimbacher Berg! Bei Interesse bitte melden bei Wilma Völkel, Tel. 0214-91426 (AB)

**Frauengruppe 40+ „Zeit für mich“**
mit Wilma Völkel
montags 19.30 - 21.15 Uhr, 1x im Monat
30.8. Persönliche Glaubens- und Lebenserfahrungen analog zum Gleichnis von der Aussaat aus dem Lukas-Evangelium mit Wilma Völkel
20.9. Bauchtanz für Anfängerinnen mit Sibille Urmersbach Unkostenbeitrag: 3,50 €
25.10. Besichtigung und Führung beim-Kölner Stadtanzeiger *ab 18.30 Uhr (Anfahrt mit öffentl. Verkehrsm. oder Fahrgemeinschaften)*
15.11. Informationen über häusliche Versorgung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten durch eine Mitarbeiterin des Hospiz-Vereins

**Gesprächskreis** mit Michael Lehmann-Pape
donnerstags 20.00 Uhr
alle 14 Tage im Pfarrhaus

**Gesprächskreis** mit Wilma Völkel
freitags 18.00 - 19.30 Uhr
2.7. / 3.9. / 17.9. / 1.10. / 29.10. / 12.11. / 3.12. / 17.12.

**Heiteres Gedächtnistraining**
mit Ingeborg Stracke
jeden 1. Mittwoch im Monat (s. Aushang)

**Gymnastik „Spielend sich bewegen“**
für ältere Teilnehmer
mit Ursula Nakanishi
mittwochs 09.00 - 10.00 Uhr

**Gymnastik „Fit und entspannt in den Tag“**
mit Wilma Völkel
montags 09.00 - 10.00 Uhr
in den Räumen von St. Matthias
Kursgebühr € 20,- für 10 UE + Miete

*Fortsetzung s. Seite 24 ⇒*

*(Fortsetzung von Seite 23)*

## Veranstaltungen in der Spandauer Straße

**Holzsägearbeiten** mit Robert Untch
donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr

**Ikebana-Kurs**
mit Herta Breuhaus (☎ 02171-33102)
dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
Termine: 7. 9. / 21.9. / 5.10. / 26. 10. / 9. 11. / 23. 11.

## Jugendhaus Spandauer Straße

MaZ Mädchenzimmer Zimmer

**Offener Kindertreff**
für Kinder von 6-12 Jahren
montags 16.00 - 18.00 Uhr
mittwochs 16.30 - 18.30 Uhr 14-tägig
freitags 14.00 - 19.00 Uhr

**Kindergruppe mit Programm**
für Kinder von 6-12 Jahren
freitags 16.00 - 18.00 Uhr

**Offener Jugendclub**
für Jugendliche ab 12 Jahren
montags 18.00 - 20.00 Uhr

**Teamertreff**
mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr 14-tägig

**Frühstück & Spaß**
samstags 17.00 - 19.00 Uhr 2. Sa im Monat

**KIM „Kinderalarm in Mathildenhof“**
samstags 14.30 - 18.00 Uhr
letzter Samstag im Monat
*(bitte vorher anmelden!)*

**Sprechstunde (Jugendbüro)**
montags 15.00 - 16.00 Uhr

**Vorkindergartengruppe „Die kleinen Springmäuse“**
mit Carola Kubiczek (☎ 0214 95493)
montags u. mittwochs 09.00 - 12.00 Uhr

**Flötengrupe**
mit Andreas Ohle
nach Absprache

## Herzliche Einladung zu unseren Gruppen!

Verschiedenen Frauen- und Seniorengruppen in Mathildenhof würden sich über neue TeilnehmerInnen freuen:

### Frauengruppe 40+ „Zeit für mich“

Einmal im Monat treffen sich Frauen montags von 19.30 bis 21.15 Uhr, um sich auszutauschen und an den unterschiedlichsten Angeboten teilzunehmen. Die Gruppe ist offen für neue, interessierte Frauen. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

### Frauenkreis 65+

Wir sind eine Gruppe von Frauen, die sich schon viele Jahre regelmäßig donnerstags von 16 bis 18 Uhr zu verschiedenen Themen treffen, aber trotzdem offen sind für neue, interessierte Frauen - auch dann, wenn Sie nur zu dem einen oder anderen Thema kommen möchten. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

### Seniorenkreis 75+

Die SeniorInnen treffen sich alle zwei Wochen montags um 15 Uhr und beginnen nach einer kurzen Andacht eine nette Runde mit Kaffee und Kuchen. Danach wird der Nachmittag mit jeweils verschiedenen Angeboten gestaltet. Wir freuen uns sehr über neue, interessierte Besucher und Besucherinnen – auch wenn Sie nur zu dem einen oder anderen Thema kommen wollen! Alle sind herzlich eingeladen.

*Wilma Völkel*

Genaue Termine und Themen für alle Gruppen und Kreise:

→ *siehe Seite 23!*

# Veranstaltungen im Gemeindezentrum Steinbücheler Straße

**Seniorenkreis**
mittwochs 15.00 Uhr
08.09. Abschied & Neubeginn
Abraham & Lot, Jesus & seine Jünger, mit Frau Grefe
22.09. Halbtagsfahrt zum Haus der Geschichte nach Bonn
mit Frau Trotta
13.10. Von New York nach Toronto – Bericht über eine Reise durch den Osten der USA
mit Helmut Schmidt
27.10. Myamar – geheimnisvolles Burma
mit Ulrike Bruchhausen
10.11. Wo man singt, da lass‘ dich ruhig nieder – Liedernachmittag
mit Andreas Ohle

**Frauen in Bewegung** mit Monika Grefe
dienstags 19.30 Uhr
13.07. / 07.09. / 05.10. / 02.11.

**Besuchskreis** „Das helfende Gespräch“
mit Helmut Schmidt
freitags 09.15 Uhr
16.07. / 20.08. / 24.09. / 29.10.

**Bibelgesprächskreis** mit Helmut Schmidt
donnerstags 20.00 Uhr
15.07. / 02.09. / 23.09. / 07.10. / 04.11.

**Gesprächskreis am Dienstag**
mit Dr. Bruno Schmidt-Späing und Sandra Schaefer
dienstags 20.00 Uhr
05.07. / 07.09. / 21.09. / 05.10. / 26.10. / 09.11.

**Bibel im Gespräch**
mit Monika Grefe
mittwochs 19.30 Uhr
06.07. / 21.07. / 14.09. / 28.09. / 27.10. / 10.11.

**Gesprächskreis „Gott und die Welt“**
mit Lis und Helmut Schmidt
freitags 20.00 Uhr im Pfarrhaus
09.09. / 01.10.

**Helferkreis I**
mit Helmut Schmidt
für Jugendliche von 14-15 Jahren
dienstags 20.00 - 21.00 Uhr

**Helferkreis II**
mit Helmut Schmidt
für Jugendliche von 15-17 Jahren
mittwochs 18.15 - 19.15 Uhr

**Kinderchor**
mit Monika Grefe und Andreas Ohle
montags 17.00 Uhr

**Jugendchor** mit Andreas Ohle
donnerstags 19.00 Uhr

**Singkreis** mit Andreas Ohle
montags 20.00 Uhr

**Projekt-Chor** mit Andreas Ohle
donnerstags 19.00 Uhr, 1x monatlich
(=> Termine & Infos s. Seite 7)

**Gymnastik für Senioren**
mit Hildegard Trotta
donnerstags 09.00 - 10.00 Uhr

**Gedächtnistraining für Senioren**
mit Hildegard Trotta
montags 09.30 - 11.00 Uhr

**Tanzkreis (Volkstänze)**
mit Hildegard Trotta
dienstags 18.30 - 20.00 Uhr

**Café Kiste**
mittwochs 09.00 - 11.30 Uhr

## Krabbel-gottesdienst

Zum Krabbelgottesdienst im Gemeindezentrum Steinbücheler Straße laden wir alle Kinder bis 6 Jahren und ihre Eltern ganz herzlich ein, jeweils um 11 Uhr am:

6. 10. und 10. 11. .

# Jugendhaus
## Steinbücheler Straße

**Krabbelgruppe „Spatzennest“**
mit Monika Schubert-Betzel
(☏ 0214-2069565)
montags 09.30 - 11.30 Uhr
Anmeldung wegen Warteliste erbeten!

**Elterninitiative „Kleine Regenbogenelefanten“**
für Kinder ohne Kindergartenplatz
mittwochs, donnerstags und freitags
09.00 - 12.00 Uhr

**Hausaufgabenhilfe**
mit Monika Grefe
montags bis donnerstags
15.00 - 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten Jugendcafé:**

| | |
|---|---|
| montags | 15.00 - 17.00 Uhr |
| dienstags | 15.00 - 19.00 Uhr |
| mittwochs | 15.00 - 18.00 Uhr |
| donnerstags | 16.00 - 19.00 Uhr |
| freitags | 15.00 - 18.00 Uhr |

Ferien 2010:
Sommer: 15.07. - 28.08.
Herbst: 11.10. - 23.10.

## Tauferinnerungsfest in der Steinbücheler Straße

Am 26. September sind alle Kinder aus dem Gemeindebezirk Steinbücheler Straße, die 2005 und 2006 getauft wurden, zu einem Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Steinbücheler Straße eingeladen. Zu diesem Fest sind auch die Eltern und Paten der Taufkinder ganz herzlich willkommen.

*hs*

## Jugend-gottesdienst

Das JUGO-Team lädt Jugendliche und Junggebliebene zum nächsten Jugendgottesdienst ein zum Thema:

*Abschied*

**Aus den Augen - aber auch aus dem Sinn?“**

Mit Theater, poppiger Musik, Video und Interviews, einer Ansprache und verschiedenen Aktionen ist der JUGO ein alternativer Gottesdienst, eine Möglichkeit zum Verschnaufen, Lachen, Leutetreffen und eine Chance, Impulse und Denkanstöße zu bekommen.

| | |
|---|---|
| am | Freitag, 24.09.2010 |
| um | 19.00 Uhr |
| im | Ev. Gemeindezentrum Steinbücheler Str. |


## Impressum

**Herausgeber:**
Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Lev.-Steinbüchel

**Redaktion:**

| | |
|---|---|
| Susanne Helm | (she) |
| Silke Hutten | (shu) |
| Michael Lehmann-Pape | (mlp) |
| Helmut Schmidt | (hs) |
| Gero Steinmetz | (gs) |
| Harald Dasbach | (hd) |

**Druck:**
www.gemeindebriefdruckerei.de

## Gemeinde

www.kirche-leverkusen.de
► gemeinde lebendig ► Steinbüchel

I - *Pfarrbezirk Spandauer Straße*
II - *Pfarrbezirk Steinbücheler Straße*

**Pfarrer**

I Michael Lehmann-Pape ☎ 91480
Spandauer Straße 33,
montags 17:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr

II Helmut Schmidt ☎ 94520
Rudolf-Breitscheid-Straße 9,
dienstags 18:00 - 19:00 Uhr

**Pfarrbüro**

II Martine Heinzelmann ☎ 54411
Rudolf-Breitscheid-Str. 9 Fax 5004439
donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr
pfarrbuero.steinbuechel@arcor.de

**Jugendarbeit**

I Diana Holtzschneider ☎ 93423
ev.maz@web.de

II Monika Grefe ☎ 55282
montags 14:00 - 15:00 Uhr
ev.jugendhaus-steinbuechel@web.de

**Gemeindearbeit**

I Wilma Völkel ☎ 91426
Fax 2029799
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
pfarrbuero.mathildenhof@arcor.de

**Küster**

I Carmen Müller ☎ 93996
II Werner Franz ☎ 54412

**Kirchenmusiker**
Andreas Ohle ☎ 2060501

**Gemeinsames Gemeindeamt**
Martin-Luther-Straße 4 ☎ 85510-0
Fax 8551010

**Diakoniestation Schlebusch**

Martin-Luther-Straße 4a ☎ 56640
montags bis freitags 11:00 - 13:00 Uhr

## Kirchenkreis

www.kirche-leverkusen.de

**Kirchenkreis Leverkusen**
(Superintendentur, Synodalverwaltung, u.s.w.)
Otto-Grimm-Straße 9 ☎ 382-0

**Allgemeiner Sozialer Dienst**
☎ 83061-11

**Familienpflege/Mütterkuren**
☎ 382-43/-44

**Behindertenhilfe**
☎ 382-40

**Schuldnerberatung**
☎ 83061-10

**Beratung von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern** ☎ 382-42

**Betreuungsverein**
☎ 83061-0

**Hilfe im Alter (Drehscheibe)**
☎ 69294

**Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen**
☎ 830620,
☎ 41412

**Beratungsstelle für Alkohol, Drogen und Medikamente**
Rat-Deycks-Str. 15-17 ☎ 02171 395-0

**Kontaktladen**
Hardenbergstraße 49 ☎ 86861-0

**Ev. Altenheime des Diakonischen Werkes**
☎ 8512-11

**Telefonseelsorge**
www.telefonseelsorge.de ☎ 0800 1110111
☎ 0800 1110222

# Gottesdienstplan
## vom 4.7. bis 14.11.2010

| Datum | Gemeindezentrum Steinbücheler Straße 10.00 Uhr | Gemeindezentrum Spandauer Straße 11.00 Uhr | Seniorenzentrum montags 16.00 Uhr |
|---|---|---|---|
| 04.07. | Dr. Witschke A | Lehmann-Pape A | |
| 11.07. | **Reisesegen** Schmidt | Schmidt | 12.07. Schmidt A |
| 18.07. Ferienbeginn | Lehmann-Pape | ⇐ *Gemeinsamer Gottesdienst* | |
| 25.07. | *Gemeinsamer Gottesdienst* ⇒ | Lehmann-Pape A | |
| 01.08. | Lehmann-Pape A | ⇐ *Gemeinsamer Gottesdienst* | |
| 08.08. | *Gemeinsamer Gottesdienst* ⇒ | Speicher | |
| 15.08. | Schmidt | ⇐ *Gemeinsamer Gottesdienst* | 16.08. Völkel |
| 22.08. | *Gemeinsamer Gottesdienst* ⇒ | Hutten A | |
| 29.08. Ferienende | **Kindermusical** Schmidt FG | ⇐ *Gemeinsamer Gottesdienst* | |
| 05.09. | Lehmann-Pape A | Schmidt A | |
| 12.09. | Steinmetz | Steinmetz | 13.09. Völkel A |
| 19.09. | **Vorstellung d. Katechumenen** Schmidt | **Vorstellung d. Konfirmanden** Lehmann-Pape | |
| 26.09. | **Tauferinnerungsfest** Schmidt FG | **Tango-Gottesdienst** Lehmann-Pape | |
| 03.10. Erntedankfest | Schmidt | Lehmann-Pape | |
| 10.10. Herbstferien | Lehmann-Pape | Lehmann-Pape A | |
| 17.10. Herbstferien | Dr. Witschke A | ⇐ *Gemeinsamer Gottesdienst* | 18.10. Völkel |
| 24.10. Herbstferien | Schmidt | Schmidt | |
| 31.10. Reformationsfest | Steinmetz A | ⇐ *Gemeinsamer Gottesdienst* | |
| 07.11. | Leske | Förderer | |
| 14.11. | Schmidt | Schmidt A | 15.11. Völkel A |

A = Abendmahlsgottesdienst, FG = Familiengottesdienst

| | **Tee & Kaffee** | **Kindersonntag** |
|---|---|---|
| Spandauer Straße: | vor dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr | 12.9. / 10.10., 11 Uhr |
| Steinbücheler Straße: | nach dem Gottesdienst | 4.7. / 12.9. / 10.10., 11.15 - 12.30 Uhr |